

Januar 2024

Allein unter Männern

„Oh, du sortierst Müll?“ Mit dieser Reaktion wird Franziska Meier immer mal wieder konfrontiert, wenn sie erzählt, dass sie eine Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft macht. „Viele haben einfach keine Ahnung, wie vielfältig und spannend der Beruf ist“, sagt die 17-Jährige, die im zweiten Ausbildungsjahr ist. Das hat sie schon während des Praktikums im März 2023 bei DU: willkommen in der Umwelt erkannt. Dass sie gleich herzlich von den Kollegen aufgenommen wurde, hat auch dazu beigetragen, sich bei DU: zu bewerben.

Zukunftsträchtige Branche

Heute findet sie es richtig cool, unter Männern und nicht in einem klassischen Frauenberuf zu arbeiten. „Das funktioniert super! Es gab mir gegenüber überhaupt keine Vorurteile“, erzählt Franziska. Außerdem schätzt sie, dass es ein Beruf mit Zukunft ist, da sich die Abfallwirtschaft permanent weiterentwickelt und Spezialisten in diesem Bereich gefragt sind. Nach Abschluss der Ausbildung stehen Franziska viele Türen offen: Arbeit als Abfallbeauftragte, Sachverständige für Abfälle, Arbeit im Labor oder die Weiterbildung zur Meisterin.

Abwechslungsreiche Ausbildung

Zur Ausbildung gehören der Blogunterricht in der Berufsschule in Stuttgart-Feuerbach und diverse Praktika in verschiedenen Unternehmen, beispielsweise bei einer Bauschuttfirma und im Labor. Hauptsächlich arbeitet die junge Frau bei DU: willkommen in der Umwelt. Sie nimmt Abfallstoffe an, kontrolliert sie und leitet die fachgerechte Entsorgung ein. Privatleute, die ihren Keller ausgemistet haben, kommen genauso wie Unternehmen, die gefährliche Stoffe wie Laugen und Säuren entsorgen möchten. „Jeder Tag bringt etwas Neues und ich mag den Kundenkontakt“, erzählt sie begeistert. Auch der kaufmännische Aspekt gehört zum Job: Im Büro bei DU: bekommt Franziska einen Überblick darüber.